

Bericht zur Pfingstfreizeit 2017

Wie jedes Jahr sind wir über Pfingsten mit 21 Kindern in unser Vereinsheim nach Gahlen gefahren und hatten ein tolles Wochenende.

Als wir am Freitag ankamen und die Eltern wieder weg waren, haben die Kinder mit uns ihre Betten bezogen und fertig gemacht. Die Regeln wurden natürlich auch nochmal wiederholt und der Spülplan wurde ausgefüllt,



dieses Jahr waren viele neue Kinder mit. Danach war freie Spielzeit, die von den Kindern ausgiebig genutzt wurde. Die ersten Kinder spielten am und im Bach und landeten auch schon darin. Andere Kinder spielten mit Sachen aus der Spielekiste oder am Kicker sowie an der Tischtennisplatte. Nach dem Abendessen haben wir das erste Lagerfeuer angezündet und eine Geschichte vorgelesen. Gegen 23 Uhr haben sich die Kinder dann bettfertig gemacht. Im Schlafrum wurde noch etwas gequatscht und nach weiteren Kapiteln der Geschichte war dann Schlafenszeit. Allerdings war es an diesem Tag sehr warm, sodass es auch im Schlafrum recht warm war und das Einschlafen etwas gedauert hat.

Samstag früh um 6.30 Uhr hat man dann die ersten Kinder gehört, um 7 Uhr haben sich die ersten Kinder dann auch angezogen und weiter gespielt. Zum Frühstück waren dann alle Kinder fertig, 21 mal Haare kämmen und bei den Mädchen Zöpfe machen, anziehen, Zähne putzen, Sachen suchen usw. dauert schon seine Zeit. Nach dem Frühstück haben wir das Motto verraten. Da dieses Jahr kein Großereignis ansteht, was wir nutzen konnten, haben wir uns für das Thema Disney entschieden. Jedes Kind kennt viele Disneyfiguren und Filme, sodass für jedes Kind etwas dabei war. Wir haben Cappies bemalt, die Kinder haben frei entschieden was sie zum Thema passendes malen möchten. Da es heute sehr warm war und die Sonne schien, konnten die Kinder ihre Cappies gleich nutzen und weiter spielen. Am Nachmittag gab es leider ein kurzes, aber heftiges Unwetter, sodass wir uns im Haus aufhalten mussten. Aber das war kein Problem, wir machten einfach unsere zweite Bastelaktion.



Passend zum Motto und zu uns als Schwimmer, hat jedes Kind ein Brett zum individuellen Bemalen und Gestalten bekommen. Danach wurde das Wetter auch schon wieder besser und es konnte gespielt und getobt werden, was die Kinder gerade wollten. Abends sind die Kinder nach der Geschichte auch schnell eingeschlafen, da sie sich auf den nächsten Tag freuten und fit sein wollten.

Am Sonntag sind wir gegen 7 Uhr aufgestanden und nach dem Frühstück sind wir zum Schwimmbad gefahren. Wir sind nach Borken in das Aquarius gefahren. Bevor die Kinder ins Wasser durften, stand erstmal eine Grundreinigung unter der Dusche an. Anschließend durften sich die Kinder in Kleingruppen im gesamten Hallen- und Freibadbereich bewegen. Sie sind toben, spielen, rutschen, springen und schwimmen gegangen. Der ganze Tag ging

schnell rum. Zwischendurch mussten wir wegen einer Unwetterwarnung mit unseren ganzen Taschen und Kisten von der Liegewiese nach drinnen umziehen. Auf das Unwetter warteten wir allerdings vergeblich. Die Kinder hat das nicht gestört, sie waren so in ihrem Element und beschäftigt. Zum ersten Mal hatten wir auch Nichtschwimmer mit, aber das war kein Problem. Sie hatten ständig unsere Schwimmgürtel um und waren immer bei einem Betreuer und konnten so auch alles machen, wie die anderen Kinder auch.

Abends haben wir die Nachtwanderung gemacht. Als wir losgelaufen sind, konnte man einen Knall hören und eine Rakete sehen. Unsere Kinder waren neugierig und wir sind dann in die Richtung gelaufen. Am kleinen Waldstück stand plötzlich ein Geist, das war wohl der Gahlengeist. Aber er war nett und wir konnten an ihm vorbeilaufen. Als wir am Kneippbecken ankamen, haben wir wieder eine Rakete gesehen. Aber wieder mehr Richtung Vereinsheim, also haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Am kleinen Waldstück mussten die Kinder jetzt aber einzeln durchlaufen, da gruselten sich schon einige. Der Gahlengeist war aber weg. Erst als wir auf unser Gelände gehen wollten, kam er plötzlich aus dem Gebüsch und ist durch uns durch gelaufen. Zum Abschluss haben wir uns noch an das Lagerfeuer gesetzt. Anschließend sind alle Kinder, nach einem Geburtstagsständchen für Nele müde ins Bett gefallen.



Montag haben wir die Kinder ab 8.30 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück stand das Aufräumen samt Taschen packen und Betten abziehen auf dem Plan. Danach haben wir noch etwas Geburtstag gefeiert und Kuchen gegessen. Die Kinder haben sich das Chaosspiel gewünscht, sodass wir spontan Karten mit Nummern und einem Lösungswort auf der Rückseite auf dem ganzen Gelände verteilt haben, und die Kinder dann in Gruppen bestimmte Nummern suchen mussten. Das hat die Kinder gefreut!



Um 15.30 Uhr kamen schon die ersten Eltern, sodass wir uns pünktlich auf den Rückweg machen konnten. Alles in allem hatten die Kinder viel Spaß und es war eine schöne Freizeit, auch für die Betreuer. Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr!

